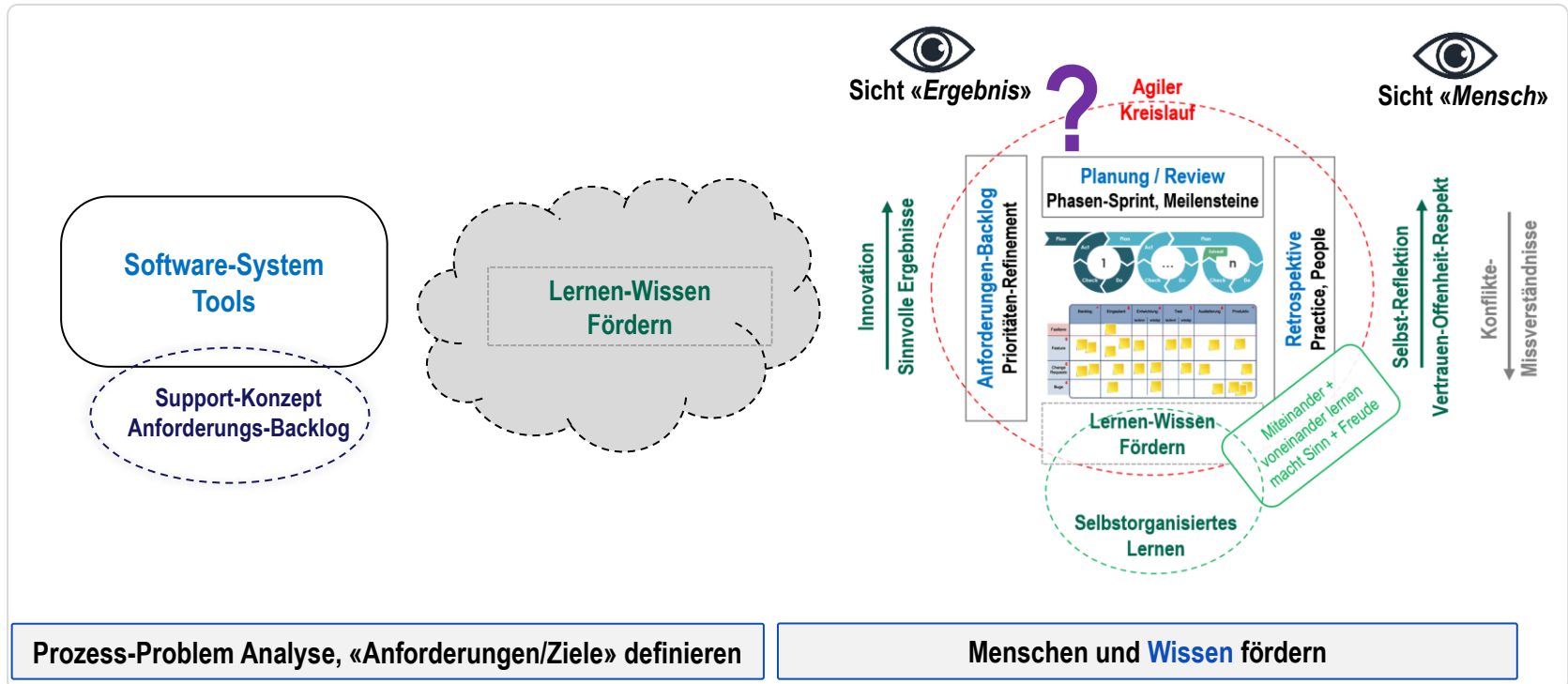


Kurz-Info: Optionen / Möglichkeiten

- In der Rolle des [Scrum-Masters](#) sah ich die Möglichkeit, meine Interessen und Fähigkeiten sinnvoll zu verbinden.
- Auf der Suche nach Möglichkeiten, meine Tätigkeiten flexibler zu gestalten, bin ich auf die Idee gekommen, das (selbstorganisierte) Lernen und den «Integrations-Workshop» in den «agilen Kreislauf» zu integrieren.





Hinweis Rollen: «ScrumMaster / Team-Supporter»

- Die agile Methode [Scrum](#) sieht die Rollen «[Product Owner](#)» und «[Scrum Master](#)» mit unterschiedlichem Fokus vor.
- Ich sehe meine Rolle als Team-Supporter, vergleichbar der Rolle eines Scrum Masters

Hinweise Product Owner

- Der Product Owner ist für die Eigenschaften und den wirtschaftlichen Erfolg des Produkts verantwortlich. Er gestaltet das Produkt mit dem Ziel, seinen Nutzen zu maximieren. Der Nutzen könnte sich beispielsweise am Umsatz des Unternehmens orientieren.
- Er erstellt, priorisiert und erläutert die zu entwickelnden Produkteigenschaften, und er urteilt darüber, welche Eigenschaften am Ende eines Sprints fertiggestellt wurden.
- Zur Festlegung der Produkteigenschaften verwendet der Product Owner das Product Backlog. Darin trägt er in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsteam und den Stakeholdern die Anforderungen an das Produkt ein.

Hinweise Scrum-Master

- Der *Scrum Master* arbeitet mit dem Team zusammen, gehört aber selbst nicht dazu. Er kümmert sich um die Behebung von Störungen und Hindernissen. Dazu gehören mangelnde Kommunikation und Zusammenarbeit sowie persönliche Konflikte im Entwicklungsteam, Störungen in der Zusammenarbeit zwischen Product Owner und Entwicklungsteam sowie Störungen von außen.
- Der *Scrum Master* moderiert die Workshops. Er gibt einzelnen Team-Mitgliedern keine Arbeitsanweisungen. Weder beurteilt er sie, noch belangt er sie disziplinarisch

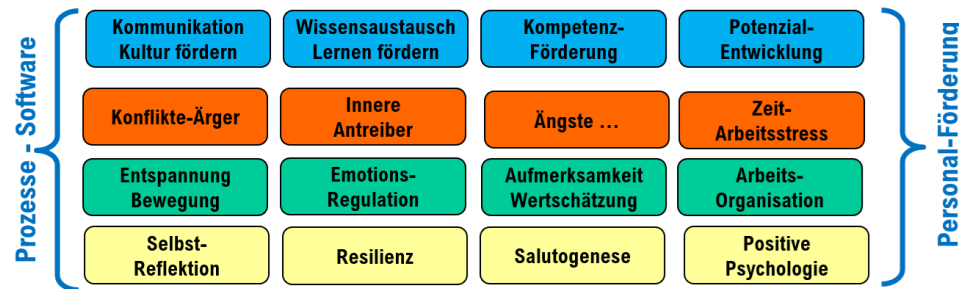
Hinweise Projekt/Team Supporter

- „Scrum Master“ und Lernbegleiter
- Informationsbeschaffer, Wissens-Vermittler und Förderer

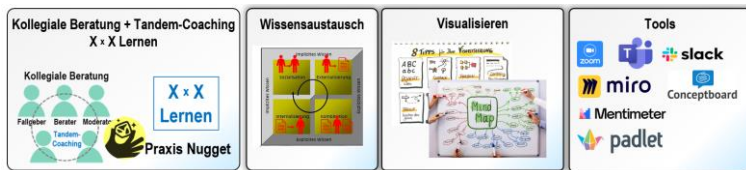
Hinweis: «Integrations-Workshop»

- Der Workshop ist als regelmässiger Treff gedacht, um gewünschte Themen in den Arbeitsalltag zu integrieren.
- die Teilnehmer können **Dauer**, Art (Präsenz/Online) und die **Themen bestimmen**
- Das Ziel ist es, dass die Teilnehmer das Lernen immer mehr selbstorganisieren
 - Der Workshop war ursprünglich als Stress-Workshop konzipiert worden, der flexibel durch **BGM-Themen** ergänzt werden konnte
 - zudem wurde er als Retro-Impediment Workshop verwendet und durch das Prinzip des **selbstbestimmten Lernens** ergänzt
 - Um das «Wir-Gefühl» zu stärken, wird das **selbstorganisierte Lernen** gefördert

Der Workshop basiert auf verschiedenen Themen-Inputs – weitere Themen lassen sich integrieren



Praxisnahe, leicht erlernbare Möglichkeiten



Teilnehmer bringen Ideen, Impulse, Methoden ein und tauschen sich gegenseitig aus



Impulse aus Personal- und Gesundheitsförderung

